

Sie suchen eine neue Herausforderung?

Als einer der größten Arbeitgeber der Region Vorpommern bietet die Universitätsmedizin Greifswald interessante Aufgaben und Tätigkeiten in einem attraktiven Arbeitsumfeld für zahlreiche Berufsgruppen.

Wir suchen Sie!

Die Universitätsmedizin Greifswald erfüllt im Rahmen der Universität Greifswald und im Verbund mit deren anderen Fakultäten die Aufgaben der Medizinischen Fakultät in Forschung und Lehre. Mit 21 Kliniken/Polikliniken, 19 Instituten und weiteren zentralen Einrichtungen nimmt die Universitätsmedizin Greifswald ihre Aufgaben als medizinischer Maximalversorger wahr.

In der Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health des Instituts für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald - Körperschaft des öffentlichen Rechts - ist ab sofort zu besetzen:

Data Scientist/ Software Developer*in (Java)

in Vollzeit

befristet für 2 Jahre mit der Option auf Verlängerung

Die Befristung richtet sich nach dem Landeshochschul- und Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Forschungsinformationssystem (FIS) wurde am Institut für Community Medicine als Software-Gemeinschaftsprojekt zwischen der Universitätsmedizin und der Universität Greifswald ins Leben gerufen. Als zentrale und teilweise öffentlich zugängliche Web-Plattform unterstützt das FIS die Dokumentation und Verwaltung von Forschungsleistungen und Projekten an allen Fakultäten der Universität Greifswald. Das FIS hilft bei der Erfassung von Publikationen, Drittmitteln, Projekten und Kooperationen und deren Darstellung in zielgerechten Übersichten und Berichten. Zudem ermöglicht es zeitnahe und automatisierte Auswertungen von Forschungsleistungen z.B. im Kontext der leistungsorientierten Mittelvergabe (LOM), unterstützt die Drittmittelverwaltung und erhöht wesentlich die Transparenz von Forschungsaktivitäten gegenüber potenziellen Kooperationspartnern, Gutachtern, Förderern und Behörden. Mit dem webbasierten System werden aktuell an der Universität Greifswald derzeit etwa 3.000 Forschungsprojekte, 60.000 Publikationen und viele weitere Informationen zu wissenschaftlichen Aktivitäten erfasst. Der*die Stelleninhaber*in soll die fortlaufende Konzeption und Entwicklung von Kernfunktionalitäten des Forschungsinformationssystems, insbesondere in den Bereichen Hochschul- und Fakultätsverwaltung übernehmen und die Integration des Forschungsinformationssystems in die Prozesse der Fakultäten inklusive fakultätsbezogenen Differenzierungen und Erweiterungen von Schnittstellen mit internen und externen Partnern abstimmen und implementieren. Es wird zusätzlich eine Kooperation zur Zusammenführung der Forschungsinformationssysteme der Universität Rostock und Greifswald angestrebt. Der*die Stelleninhaber*in soll mit seiner Expertise die Zusammenarbeit hierbei federführend vorantreiben und primär verantwortlich für die Definition und Etablierung von Prozessen für eine prospektive Datensynchronisation sowie der Anleitung beteiligter Partner bezüglich der technischen Umsetzung sein. Die entwickelten Konzepte und Lösungen sollen in Beiträgen auf wissenschaftlichen Konferenzen vorgestellt bzw. in wissenschaftliche Publikationen überführt werden. Die Unterstützung der universitätsinternen Evaluation von IT-Lösungen zur Vorhaltung von öffentlich zugänglichen Metadaten-Repositories für eine umfassende Abbildung der Forschungsleistungen an der Universität Greifswald ist ein weiterer Aufgabenbereich, in dem sich der*die Stelleninhaber*in in enger Zusammenarbeit mit dem Rektorat durch Bereitstellung von Datenstrukturen und Prozessdefinitionen für den internen Datenaustausch konzeptuell und umsetzend einbringen soll. Wissenschaftliche Erkenntnisse insbesondere im Bereich Forschungsdatenmanagement und statistische Bewertungskriterien von Forschungsleistungen anhand bibliometrischer Leistungsindikatoren sollen

ebenso zu Publikationen in wissenschaftlichen Fachzeitschriften führen. Ebenso soll der*die Stelleninhaber*in regelmäßige Schulungen für neue wissenschaftliche Mitarbeiter*innen an der Universität halten und inhaltliche Beiträge in regelmäßig organisierten fachspezifischen Gremien (z.B. Forschungsreferenten-Treffen) leisten. Zudem übernimmt der*die Stelleninhaber*in weitere fachlich passende Aufgaben in Drittmittelprojekten der Abteilung Versorgungsepidemiologie im Bereich der Konzeption und Software-Entwicklung.

Ihre Aufgaben:

- **Fortlaufende Konzeption und Entwicklung von Kernfunktionalitäten, insbesondere in den Bereichen Hochschul- und Fakultätsverwaltung**
 - Weiterentwicklung des Moduls für die Verwaltung von Drittmitteln
 - Ausbau von Such- und Filterfunktionen sowie Maßnahmen zur Optimierung der Aufarbeitung/Ausgabe von Daten
 - Erweiterung statistischer Auswertungsmöglichkeiten
 - Erweiterung von Schnittstellen für den automatisierten Import/Export zentraler Verwaltungssysteme
 - Unterstützung der Datenmigration in ein hochschulinternes Repository
 - Erweiterung und Optimierung des rollenbasierten Zugriffssystems
 - dynamische Statistiken und GUI's (graphical user interface) des Forschungsinformationssystems müssen gepflegt, geplant, konzipiert mit anderen Partnern abgestimmt und regelmäßig weiterentwickelt werden
 - strategische Konzeptionen neuer Funktionalitäten der Software-Werkzeuge planen und umsetzen
- **Sicherstellung von Datenintegrität und Datenpflege**
 - Konzeption und Implementation von Tools zur Kontrolle und Verbesserung der Datenqualität
 - Integration des FIS in die Prozesse der Fakultäten, fakultätsbezogene Differenzierung und Erweiterung von FIS-Mechanismen
 - Aufbereitung von Projektdaten und Einrichtungsdaten
 - Durchführung von Systemintegrationen, Tests und Qualitätssicherungen
 - Optimierung bestehender Code Architekturen, sowie Usability und Design bestehender web-basierter Anwendungen (JSP, Freemarker, Bootstrap, JQuery, JavaScript, CSS)
- **Wissenschaftliche Arbeiten sind zu erstellen**
 - z.B. Literaturrecherchen, Publikations-/Postererstellung, Teilnahme an wiss. Veranstaltungen, Promotionsvorbereitung
 - Publikationen zu oben genannten entwickelten Konzepten in spezifischen Fachzeitschriften und Kongressen/Tagungen sollen erstellt und veröffentlicht werden
 - Anleitung der studentischen Hilfskräfte für Datenprüfungen

Unsere Anforderungen:

- Master- oder Diplomabschluss im Bereich der Informatik oder vergleichbarer artverwandter Studiengang (bspw.: Wirtschafts- oder Medizininformatik)
- Weiterhin sollten sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen vorhanden sein:
 - Vertiefte und umfassende Kenntnisse in Linux- und Windows-Server-Betriebssystemen
 - Modellierung komplexer Software-Komponenten und -Systeme
 - Java-basierte Anwendungsentwicklung, vorzugsweise im Struts2/JSP-Umfeld
 - HTML, CSS und erweiterte JavaScript-Kenntnisse
 - SQL und Datenbanksysteme, vorzugsweise MySQL
 - Erfahrungen mit Im- und Export-Verfahren und –Formaten sowie Schnittstellen im Umfeld von Web-Applikationen und Datenbanken
 - Konzeption und Durchführung systematischer Software-Tests
 - Vertiefte Kenntnisse in der dt. Sprache (lesen und schreiben)
 - Grundkenntnisse in der englischen Sprache

- Vertiefte Kenntnisse in der ordnungsgemäßen Dokumentation von Softwarefunktionen und -projekten
- Grundkenntnisse in der Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen, Vorträgen etc.
- Grundkenntnisse in Rhetorik und Präsentation von fachspezifischen Konzepten
- **Soft Skills / Erfahrungen**
 - Ausgestaltung der erforderlichen Aufgaben und Prozesse mit Fokus auf Effizienz
 - Führungskompetenz und Moderationsfähigkeit
 - sorgfältige und gründliche Arbeitsweise
 - Verantwortungsbewusstsein und -ausübung
 - Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenz
 - logische und strukturierte Arbeitsweise

Unser Angebot:

- Eine systematische Einarbeitung
- Ein vielseitiges Tätigkeitsfeld
- Fort- und Weiterbildungen
- Die Entgeltzahlung erfolgt nach TV-L. Bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen werden Sie in die Entgeltgruppe E 13 eingruppiert.
- Betriebliche Altersvorsorge
- Die Hansestadt Greifswald ist eine innovative Universitätsstadt an der Ostseeküste mit hohem Freizeitwert und vielseitigen Bildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist Bestandteil der Personalpolitik: Wir bieten aktive Unterstützung durch unser Familienbüro z. B. bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen oder Schulen und unterstützen bei der Suche nach vorrangig möblierten Wohnungen und Übergangslösungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per E-Mail
(unter Angabe der Ausschreibungskennziffer **23/M/44_5220**) bis zum **23.05.2023** an:

E-Mail: jobs.unimedizin@med.uni-greifswald.de
und in Kopie (E-Mail Feld "Cc")
an: anja.walter@uni-greifswald.de.

JETZT BEWERBEN

Die Universitätsmedizin will die Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unsere Stellen sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob dem Umfang der Teilzeitwünsche im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungs-, Vorstellungs- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.



